

*Đi lâu mới biết đường dài.
Erst nach längerer Reise erkennt man, wie weit der Weg ist.*

(vietnamesisches Sprichwort)

Impressum

Monika Heyder
KulturSchock Vietnam

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009

8., aktualisierte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout),
Klaus Werner (Realisierung)
Inhalt: Günter Pawlak (Layout),
Klaus Werner (Realisierung)
Karten: der Verlag
Abbildungen: s. Bildnachweis S. 333

Lektorat: amundo media GmbH

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1629-6

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG, Postfach 27,
CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure,
www.willemsadventure.nl


Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über
unseren **Büchershop im Internet:**
www.reise-know-how.de

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern per
E-Mail an info@reise-know-how.de*

*Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie
Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler
übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere
KulturSchock-Bände.*

A photograph capturing a moment in a rainy street. Two individuals are wearing bright blue, hooded raincoats. The person in the foreground is riding a purple bicycle with a black basket on the front. The second person is walking alongside the bicycle, with their hand resting on the back of the rider's raincoat. The background is blurred, showing other people and a street scene. The overall atmosphere is one of a busy, rainy day.

Monika Heyder

KulturSchock Vietnam

Inhalt

Vorwort	8
---------	---

Glaubensvorstellungen und ethische Lehren **11**

Alternativ-Denken und Kategorisieren	11
Älteste vietnamesische Glaubensvorstellungen	13
Adaptierte Religionen: Buddhismus, Daoismus, Konfuzianismus	26
Synkretistische Glaubensrichtungen	41
Christentum und Islam	45
Religion im Alltag	48
Religion und Staat	50
Tabus, Wahrsagerei und Magie	55

Bevölkerung, Mentalität und Geschichte **65**

Bevölkerung	65
Mentalität	70
Mentalitätsunterschiede in den Landesteilen	78
Historischer Rückblick auf den Vietnamkrieg	92
Kommunismus in Vietnam: Geschichte und Gegenwart	102

Familie **119**

Clan und Familie	119
Männer und Frauen	127
Eltern und Kinder	141
Vietnamesische Namen	154

Alltag **157**

Bekleidung und Körperpflege	157
Essen und Trinken	166
Leben in der Stadt	175
Leben auf dem Land	188
Überleben im Alltag	192
Rassismus im Alltag	195
Kriminalität und soziale Missstände	196

Feste und Feiern **213**

Der vietnamesische Kalender	213
Tet – das Fest der Feste	216
Regionale Feste	225

Vietnamesen und nichtasiatische Ausländer **233**

Reaktion der Vietnamesen auf die Tây	233
Reaktion der Tây auf die Vietnamesen	244
Kleines Verhaltens-ABC	257

Vietnam und Deutschland „hautnah“ **295**

Vietnamesen in Deutschland	295
Ehen zwischen Vietnamesen und Deutschen	300

Anhang **311**

Vietnamesische Geschichte im Überblick	312
Lesetipps	315
Quellennachweis	316
Internettipps	318
Register	327
Bildnachweis	333
Übersichtskarte	334
Die Autorin	336

Vorwort

Reisen in Vietnam ist immer ein aufregendes und schönes Abenteuer. Die Auseinandersetzung mit der vietnamesischen Lebensweise kann jedoch sehr anstrengend werden, besonders dann, wenn man zwar mit gutem Willen, aber ohne Kenntnisse über ethische Werte, Verhaltensnormen und kulturelle Traditionen anreist.

Mancher Besucher kommt mit einer guten Portion Vorfreude, Neugier und einem Stapel Reiseführern nach Vietnam. Anfangs ist er begeistert, man behandelt ihn freundlich und Kontakte werden scheinbar mühelos geschlossen. Über kurz oder lang macht sich jedoch Enttäuschung breit, weil er merkt, dass er keinen wirklichen Zugang zu dem Land findet. Er weiß nicht, woran es liegt, war er doch mit dem festen Willen gekommen, sich mit den Gegebenheiten zu arrangieren und die Menschen verstehen zu lernen. Er kann bereits leidlich mit Stäbchen essen, grüßt jedermann höflich und klopft dem Hotelboy freundschaftlich auf die Schulter. Trotz-

Exkurse zwischendurch

Verehrung „Heiliger Mütter“ – Mütterkulte	17
Buddha	33
Buddha und die Prüfungsnoten	57
Beispiele für Ge- und Verbote	58
Wie arm ist arm in Vietnam?	75
Mentalitätsunterschiede zwischen Süd- und Nordvietnam	84
Familienhierarchie in der Sprache	124
Innere und äußere Familie	126
Der Klub der feigen Ehemänner	132
Verhältnis zum Alkohol	173
Heimarbeit einer Familie	186
Umweltbewusstsein	198
Vietnams bekannteste Prostituierte	209
Der (vietnamesische) Tierkreis des Mondkalenders	215
Herkunft der Tet-Kuchen	218
Weitere regionale Feste	229
Kleiderordnung – Worauf zu achten ist	274
Der DDR-Bonus	280
Auseinandersetzungen zwischen Vietnamesen und Ausländern ..	282
Zweckehen	298
Die Kosten einer Heimreise	305

dem lacht man ständig hinter ihm her, getroffene Zusagen werden nicht eingehalten. Immer wieder kommt sein Zeitplan aus dem Takt, man stellt ihm indiskrete Fragen, auf der Straße spuckt man direkt vor ihm aus und seine Geschenke werden ohne den geringsten Anflug von Freude entgegengenommen. Seine Versuche, die Situation durch ein offenes Wort zu verbessern, haben katastrophale Folgen. Mehr und mehr hat er das Gefühl, dass er nicht willkommen ist und dass ihn deshalb niemand verstehen will ...

Dem Leser solche Irritationen zu ersparen und ihm die Auseinandersetzung mit der vietnamesischen Kultur zu erleichtern, ist das Anliegen dieses Buches. Es gibt Auskunft über Alltagsfragen, grundlegende Verhaltensnormen und weist auf historische und kulturelle Wurzeln für eben diese Normen hin.

Das Buch wurde aus eigenem Erleben geschrieben und die Autorin verhehlt nicht ihre tiefe Zuneigung zu Vietnam und seinen Bewohnern. Insofern erhebt es keinerlei Anspruch auf Objektivität oder Vollständigkeit, denn jeder Mensch erschließt sich ein Land aus seinem individuellen Blickwinkel und verarbeitet so seinen ganz persönlichen Kulturschock.

Wer sich dem „Kulturschock Vietnam“ wachen Sinnes und mit offenem Herzen stellt, wird die Begegnung mit diesem einzigartigen Land als große Bereicherung für sein Leben erfahren.

Monika Heyder